

Klimaanpassung bei Gebäuden: Wie Planung und Betrieb auf Hitze, Starkregen und neue Klimabedingungen reagieren können

Liebe Leserinnen und Leser,

Gebäude werden für Jahrzehnte geplant. Die klimatischen Bedingungen, unter denen sie künftig funktionieren müssen, verändern sich jedoch bereits heute.

Klimaanpassung muss deshalb frühzeitig in die Planung und den Betrieb von Gebäuden einfließen.



Klimaanpassung wird zur Planungsaufgabe

Träger öffentlicher Aufgaben sind verpflichtet, Klimaanpassung bei ihren Planungen und Entscheidungen zu berücksichtigen.

Das regelt das Bundes-Klimaanpassungsgesetz:

- Klimaanpassungsstrategie mit messbaren Zielen
- Regelmäßige Klimarisikoanalysen und Fortschrittskontrollen
- Berücksichtigung der Klimaanpassung bei öffentlichen Planungen
- Landesstrategien und kommunale Klimaanpassungskonzepte
- Klimaanpassung bei Bundesgebäuden und -liegenschaften

Kontakt:

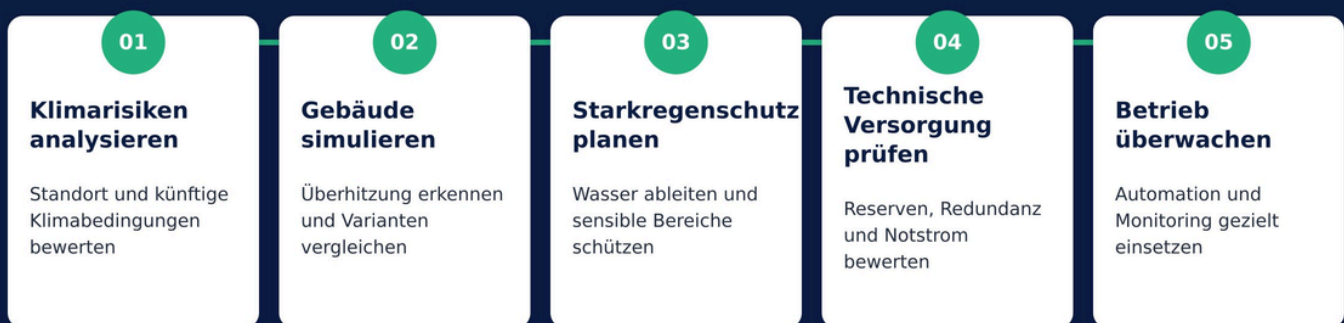
Rieker Planungsgesellschaft mbH
Franklinstraße 61 - 60486 Frankfurt
energiemanagement@ib-rieker.de - www.rieker-energie.de



Welche Risiken Gebäude betreffen

Welche Risiken relevant sind, hängt von Standort, Nutzung und technischer Ausstattung ab. Besonders in Kliniken können Hitze, eine unzureichend ausgelegte Kälteversorgung oder überflutungsgefährdete Technikzentralen Hygiene, Raumklima und die dauerhafte Versorgungssicherheit beeinträchtigen.

Maßnahmenfahrplan



ANALYSIEREN • PLANEN • ABSICHERN • ÜBERWACHEN

Wie wir unterstützen

Wir verstehen Klimaanpassung als Teil einer abgestimmten Gebäudeplanung. Dafür verbinden wir Gebäudesimulation, Energie- und Versorgungskonzepte, TGA-Planung, Automation, DATA Crane und Nachhaltigkeitsberatung. Ziel ist eine wirtschaftliche Lösung, die zu Standort, Nutzung und tatsächlichem Risiko passt.



Frühzeitig planen schafft Handlungsspielraum

Kontakt:

Rieker Planungsgesellschaft mbH
Franklinstraße 61 - 60486 Frankfurt
energiemanagement@ib-rieker.de - www.rieker-energie.de

